

Protokoll im Fach Deutsch, Zweiter Teil der Doppelstunde vom 21.11.2003

- Themen: 1.) Das FEGA-System
2.) Merkmale der linguistischen Kodes

ad 1.)➤

Das FEGA-System ist ein gescheiterter-abgebrochener Versuch, um mit Hilfe einer Gesamtschule mit vier „Strömen“ (streamings) die Unterschiede zwischen Unterschicht- und Mittelschichtkindern bezüglich ihrer Begabung / Intelligenz auszugleichen. FEGA steht für Förder-, Ergänzungs-, Grund- und Aufbauunterricht. Die Schüler wurden, je nach ihren Fähigkeiten in den einzelnen Fächern, in verschiedene-Kurse mit unterschiedlichem Anspruchsniveau eingeteilt. Das Einzugsgebiet dieses Systems war sehr groß, etwa 2000 Schüler besuchten eine Schule, damit das System funktionierte. Jeder Schüler hatte von Anfang an seinen individuellen Stundenplan, eine Klassengemeinschaft gab es nicht. Viele-Die Lehrer kannten viele-die meisten Schüler nicht und anders herumumgekehrt; dies führte zur sozialen Vereinsamung der Schüler, zu Frustration, Aggression und Vandalismus. Dieses System war nicht praktikabel und auch sozial nicht haltbar.
 → Reduktion auf drei Ströme, abgelehnt wg. Assoziation zum traditionellen dreigliedrigen Schulsystem
 → Reduktion bei der heutigen Gesamtschule auf nur zwei Anspruchsniveaus, die jedoch nur in einer begrenzten Anzahl von Fächern und erst ab einer best. JgSt. (z.B. 7. Klasse, 9. Klasse) angeboten werden, z.T. fachfremder Unterricht, um den Lehrer-Schüler-Kontakt zu intensivieren.

ad 2.)➤

restringierter Code	elaborierter Code
Konkret, selten unpersönlich	Abstrakt, mit Begründungen, Forderungen und Argumenten
Begrenzter Wortschatz, beschränkt auf wenige Adjektive und Adverbien	Reicher Wortschatz, häufige Verwendung von verschiedenen Adjektiven und Adverbien
Simple Satzmuster, häufig kurze, aneinandergereihte Sätze; Satzreihen, wenige Nebensätze	Komplexe Satzmuster, Satzgefüge mit Nebensätzen
Viele Sprachhülsen und vorgefertigte Redewendungen	Wenig Sprachhülsen
Zielt auf Handeln, geringe Rollenflexibilität, Rollen sind klar verteilt	Zielt auf Absichten, langfristige Handlungsplanung, große Rollenflexibilität
Häufig weniger genaue Artikulation, Nuscheln, dadurch Schwierigkeiten bei Unterscheidung von klangähnlichen Wörtern	Genauere Artikulation und Unterscheidung der Laute; deutliches Sprechen,